



Diskutanten: Konrad Paul Liessmann, Eva Glawischnig, Oliver Scheibenbogen und Alice Schogger (v.l.).

Firmen auf dem Prüfstand

Beim Stakeholder Forum im Novomatic Forum standen persönliche und gesellschaftliche Verantwortung im Mittelpunkt.

WIEN. „Nachhaltig zu wirtschaften heißt, sich auch in der Glücksspielbranche der Verantwortung für andere bewusst zu sein und jene, die durch das Glücksspiel gefährdet sind, aus dem eigenen Selbstverständnis heraus zu schützen“, verlangt Oliver Scheibenbogen vom Anton Proksch Institut. „Der Eigennutz des Anbieters besteht in der Gewissheit, alles getan zu haben, um Missbrauch und Abhängigkeit zu verhindern.“

„Unser Anspruch ist es u.a., faire Spielbedingungen zu garantieren, weltweit die höchsten Standards der Glücksspielindustrie zu setzen und sukzessive den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren“, sagte Eva Glawischnig, Head of Corporate Responsibility & Sustainability bei Novomatic.

Die größte Herausforderung
Ein Impuls zum Themenfeld „Umwelt- und Klimaschutz“ kam von

Günther Lichtblau (Abteilungsleiter Mobilität & Lärm, Umweltbundesamt) und Umweltdachverband-GF Gerald Pfiffinger.

„Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Um diese zu meistern, bedarf es einer grundlegenden Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft. Jeder Akteur, privat oder wirtschaftlich, trägt Verantwortung, dieser Herausforderung aktiv zu begegnen“, forderte Lichtblau. (pj)

Rapide Hackathon-Sieger

Tipps für die digitale Zukunft des Rekordmeisters.

WIEN. Vergangenes Wochenende feilten Programmierer, Kreative, Start-up-Gründer und Studenten, um Rapid als Verein zum Anfasen noch lebendiger zu machen und innovative Lösungen für hochkarätige Partner zu finden. Die Sieger-Projekte im Überblick:

- Wien Energie: ChargeIt für private E-Ladestellen (Bild)
- adidas: CageFinder (App für Zielgruppenansprache)

- Post: Rapid App 2.0 (Überarbeitete App inkl. Tipp-Spiel, das auf Fan-Emotionen eingeht)
- tipp3: leiwaund (Livebook-Neugestaltung zur emotionaleren Darstellung eines Spielverlaufs)
- ORF: ThrivePlus (Algorithmus zur laufenden Analyse von Informationspunkten während eines Fußballspiels zur Errechnung der Siegeschancen). (pj)



© Red Ring Shots

TOP-START-UP

Eine energetische Geschäftsidee

OBERWALTERSDORF. Strom selber erzeugen und verkaufen, ermöglicht die neue Energiekooperative www.ourpower.coop.

Ähnlich wie bei Airbnb kann man auf dieser Plattform selbst erzeugten Strom ein- und verkaufen.

ZUKUNFTSEXPEDITION

Zwischen Feigheit und Wahnsinn



LINZ. Am 26.11. präsentierten Atos, Energie AG, Engel, Fabasoft, Greiner, JKU, Linz Center of Mechatronics, Oberbank, voestalpine und Wolfgang Berger Management Consulting die Resultate eines einjährigen Blockchain-Think-Tanks.

U.a. gab es an 300 „Expeditionstagen“ sechs Workshops mit 25 Teilnehmern, 40 Interviews mit führenden Experten mit mehr als 1.000 Statements zu mehr als 100 relevanten Themen.

VERY BIG DEAL

Neuer Eigentümer für steirische AHT

ROTTENMANN. Die AHT Cooling (ehemals Austria Haustechnik) mit 1.600 Mitarbeitern wurde um 881 Mio. € an Daikin Europe (Teil des japanischen Saikin-Konzerns) verkauft. Das Unternehmen gilt als Weltmarktführer bei steckerfertigen (Tief-)Kühlsystemen und ist in mehr als 100 Ländern vertreten. (pj)